



Krumbacher Wachsmuseum / Schwaben in:  
 Firma Morsa, Wachswarenfabrik Sallinger GmbH,  
 Nordstraße 3, 86381 Krumbach  
 Tel.: 08282 / 4095 • Fax: 08282 / 5896  
 e-Mail: morsa@t-online.de • Internet: www.morsa.de

**Öffnungszeiten:**  
 jeden Mittwoch und Donnerstag  
 14.00 Uhr - 16.30 Uhr und nach Vereinbarung  
 Anmeldung von Gruppen unter 08282 / 4095  
**Eintritt frei!**



# Sonderausstellung

## Krippen aus aller Welt

im Wachsmuseum Krumbach/Schwaben

Afrika, Bolivien,  
 Deutschland, Ecuador,  
 Guatemala, Italien, Mexiko,  
 Peru, Polen, Russland,  
 Tschechien, Ukraine u. a.





In der Krippe bündelt sich die Hoffnung der Menschen auf ein neues Leben, auf Erlösung. In unerschöpflicher Kreativität haben die Völker die Heilsbotschaft in ihre jeweils eigene Sprache übersetzt.

Die außergewöhnliche Vielfalt der Krippen, bei der die Geburtsszene in landestypische Bräuche und Traditionen gekleidet wird, ist ein Zeichen für die Gegenwart Christi unter den Menschen.

Rund 60 verschiedenste Darstellungen des Weihnachtsgeschehens aus Ecuador, Peru, Bolivien, Guatemala, Mexiko, Polen, Tschechien, Rußland, Afrika, Deutschland u. a. sind derzeit

in einer Sonderausstellung des Krumbacher Waxmuseums zu sehen. Orangen-, Nußbaum-, Balsa- und Ebenholz, Ton, Gips, Papier, Staniol, Zinn, Blech, Kürbis, Stoff, Wachs, Wolle, Alabaster, Brotteig, Briefmarken und ein alter Zuckersack sind die Materialien, aus denen die verschiedensten Figuren gefertigt wurden.

Eine Bambushütte als Bethlehem's Stall - ein König, der auf einem Lama reitet - Hirten in Lendenschurz und Federschmuck - Josef mit Zopf - ein Verkündigungengel mit dem Indiohut in der Hand - ein Stern mit keck herausgestreckter Zunge - Jesus im Indiomützchen - die Heilige Familie im Schiffboot, im Streichholzschächtel-



chen, in der Kürbishöhle und im blumenverzierten "Paradieskästchen"... Guckkastenrippen erinnern daran, wie z.B. Menschen in Franken, im Alpenraum, in Italien und in Tschechien das Thema in ihren Lebensraum integrieren.

Dass Krippen und Weihnachtslieder, die uns eigentlich als Synonym für beschauliche Weltabgewandtheit erscheinen, auch aktuell und gesellschaftskritisch sein können, erfährt der Interessierte ebenso in der Ausstellung wie die Bedeutung einer Weihnachtsprozession im Andenhochland, die ein Stück Sozialversicherung ersetzt, den Armen und den Reichen hilft... Schauen Sie selbst!

